

EVA HOCHRATH

# PARALLELWELT

520

Der Flügelschlag des Schmetterlings



## DIE EIERKÖPFE

 **VSS**  
Verlag

Band 15

**Eva Hochrath**

# **Parallelwelt 520**

**Der Flügelschlag des Schmetterlings**

## **15. Die Eierköpfe**

# Impressum

Eva Hochrath – Die Eierköpfe

Parallelwelt 520 – Band 15

1. eBook-Auflage – Februar 2018

© vss-verlag, Frankfurt

vssinternet@googlemail.com

Titelbild: Agentur Pjuta ([www.pjuta.de](http://www.pjuta.de)) unter Verwendung  
eines Fotos von Pixabay

Lektorat: Armin Bappert

# Inhaltsverzeichnis

01 Bescheidener Abgang	5
02 Lügenbolzen	15
03 Superlative	25
04 Jenseits_d_grauen_Wolke	31
05 Insel-Bewohner	36
06 Insel-Kapitäne	45
07 Utopia	49
08 Die_Dossiers	51
09 Urknall in der Hackelbeck Street	61
10 Gallionsfiguren und Rädelsführer	77

## 01 Bescheidener Abgang

Sirrah wandte sich als erster zum Gehen. Er wollte ganz lässig aus dem Folterraum hinausschlaksen.

Ein lila Strahl traf ihn und nagelte ihn auf die Stelle. Zwei 'Gooks' simmertem und summten eifrig hinter ihm her und nahmen ihn in die Mitte.

Den anderen drei, auch Reafer, erging es nicht besser. Jeder zwischen zwei 'Gooks' festgehalten in einem entronischen Energienetz, wurden sie hinausexpediert. — Der großartige Abgang fiel ziemlich bescheiden aus!

"Und das sind ganz 'harmlose' Roboter, was?!!!" höhnte Reafer grimmig.

Ihren drei Spezis schien die erniedrigende Zwangsprozedur nicht viel auszumachen. Die, auch wenn sie noch alle Spuren der ausgestandenen Strapazen zeigten, waren locker und gelöst, und fügten sich gutwillig.

Deane wandte sich zu Reafer um. "Es sieht ganz so aus, als ob unser 'Oberindianer' persönlich die Finger da drin hat!" Dazu grinste er breit und fröhlich.

"Jau! Jetzt hatter die Faxen dicke!"

"Was ich ihm irgendwie nichtmal, äh, verdenken kann!"

"Der hat 'n ziemlich bizarren Humor, wenn ihr mich fragt!"

"Das stimmt sogar! — Aber er hat immerhin durchschlagende Wirkung! Ohne ihn würden wir uns jetzt immer noch mit diesem Freak im schwarzen Anzug herumärgern!"

"Meint ihr, das war... 'Er'... das alles hier?!"

"Das, äh, trägt alles ganz gewaltig seine, äh, Handschrift!"

"Scheint 'n Wichtigmacher zu sein!" brummelte Reafer unwirsch. Der wurde ihr unheimlich, dieser rätselhafte Mann im 'Off!

Ihre glänzenden runden Bewacher bugsiierten sie durch das ganze Gebäude nach oben. Der Folterraum hatte sich im ixten Untergeschoss befunden. Die vier sahen sich neugierig in dem Haus um. Das war ein riesiger Stützpunkt, alles ohne Fenster, und vollgestopft mit Technik. Jetzt war alles zerstört; überall lagen Körper von 'Grauen' herum! Die 'Gooks', wie die drei Männer die runden Nervensägen nannten, hatten ganze Arbeit geleistet! — Und wer immer die Killer-Kugeln kommandierte... der war jedenfalls nicht mit Skrupeln belastet, sondern tat eiskalt das Effektivste!

"Kein Wunder," brummte Rhyan, beeindruckt von diesem Stützpunkt. "dass die immer so gute Ausrüstungen und Autos und Waffen hatten! Und immer so genau Bescheid gewusst haben, wo wir waren... Wenn die s o 'ne Kommandozentrale haben...!"

"Ja!" murmelte Reafer, der es noch nachträglich grauste. "Und wenn die h i e r so was haben... dann kann man sich an drei Fingern abzählen, dass die in den NAASi noch mal dasselbe in Grün haben!"

"Gute Güte, Cracks! Du hast schon wirklich merkwürdigen, äh, Umgang!"

"Na, da kann sich der eurige aber auch sehenlassen! Wenn ich da an euern... 'Vorsitzenden'... denke... Und diese Killerkugeln... Ist d a s vielleicht 'n 'Umgang'?!"

Darauf lächelten sie nur verschmitzt.

Sie erreichten das Dach des Gebäudes. Trotz der Tageszeit – helllichter Mittag! – herrschte Dämmerlicht. Blick auf eine unbeschreiblich schmutzige Giga-Stadt, über der schwere, braune Schwaden lagerten wie Riesen-Kissen! — Auf dem Dach parkte schwebend ein Vehikel, eine Art Fluggleiter. Leute standen drumherum, mit Waffen in der Hand, schief grinsend. (Auch Diego Barrios war darunter.) Die Leute grüßten respektvoll, aber die 'Gooks' machten keine Anstalten, ihren strammen Weg zu unterbrechen. Die vier wurden geradewegs in diesen Fluggleiter befördert. Kaum saßen sie auf ihren Plätzen, da kam schon Bewegung in die Maschine. — Sie flog scheinbar ohne Piloten. Sollte heißen, wahrscheinlich betätigten diese Kugel-Wachhunde irgendeine geheimnisvolle Navigations-Entronik.

Die drei Männer ließen sich entspannt in die Sitze zurückfallen, langten wie gewohnheitsmäßig in kleine Fächer, von wo sie, ohne überrascht zu sein, Zigarettenschachteln hervorholten - die irgendwelche geheimnisvollen Heinzelmännchen dort deponiert haben mussten - und zündeten sich in aller Ruhe Zigaretten an — wogegen die 'Gooks' offensichtlich nichts einzuwenden hatten. Tiefes, erleichtertes Aufseufzen.

Grinsend beobachteten sie Reafer.

Die war natürlich nicht so entspannt, sondern wartete auf die nächste Überraschung. Draußen huschten verschwommen im braunen Dunst Bilder einer unsagbar verkommenen Megalopolis vorbei: Mexico City, ein Häuser-Ozean mit fünfzig Millionen Einwohnern — etwas mehr als der Hälfte der Einwohner des Landes!

Rhyan stieß Reafer an. "Ey, Cracks! Kannst dich ablockern! Jetzt iss alles gelaufen!"

Misstrauischer Seitenblick. "Sicher?!"

Auflachen. "Deine lästigen 'Kumpels', die wirst du so schnell nicht wiedersehen!"

"Das halte ich auch für einigermaßen, äh, unwahrscheinlich! — Dafür dürftest du aber in Bälde, äh, die Ehre haben, den Boss kennenzulernen! Und zwar, äh, allerhöchstoberpersönlich! — Wir, äh, sind nämlich - und das sollten wir uns auf der, äh, Zunge zergehen lassen! - auf dem Weg nach Hause!"

"Jau! Jawoll! Juchhuuu!!" Rhyan sprang übermütig auf. Ein strenger Strahl traf ihn und drückte ihn wieder in den Sitz. — Gewisse Bewegungen erlaubten die 'Gooks' ja offensichtlich, aber bei Übertreibungen hatten sie keinen Humor...

"A propos Boss..." Deane nickte Sirrah auffordernd zu.

Der nickte zurück. "Stimmt! — Aber ich, äh, muss erst fragen!"

Er sprach einen der 'Gooks' respektvoll mit einem Code an. Hochmütiges Knistern antwortete ihm. Dann erkundigte "SaS-Controller-Null-Zwei" sich höflich, ob man "Objekt-Kategorie-Person-Identifikation-Null-Null-Null-Null" in den "Informations-Standard I-Null-Zehn" setzen dürfe.

"Du gehst aber ran!" gluckste Rhyan. "Gleich 'n Zehner...!"

"Ich glaube nicht, dass ich mich an diesen neuen 'Namen' gewöhnen kann!" grummelte Reafer. "So viele Nullen... Ich frag mich, ob das nicht sogar 'ne Beleidigung ist!"

"Korrektur!" wurde Sirrah knarrend zurechtgewiesen. "Objekt Kategorie-Person Identifikation-Null-Null-Null-Null ist vorgesehen für Informationsstandard I-Null-Drei!"

Die Männer guckten erstaunt. Sirrah schüttelte verärgert den Kopf. "Wiederholung der Frage!" knatschte er die besserwisserische Kugel an. "Fehler-Ausschluss! Bestätigung!" Und vor sich hin brummelte er: "Dämliches neumodisches, äh, Maschinengelump!"

"Wiederholung-Bestätigung-Fehler-Ausschluss-Objekt-Kategorie-Person..." undsoweiter knarrte es, und die Kugel bestand auf "Informationsstandard I-Null-Drei".

Überrascht blickten die Männer sich an.

"Das 'ss ja gediegen! Ich hab 'n Zehner schon für frech gehalten... Und nu sogar 'n Dreier!" — Was offenbar was Besseres war als ein "Zehner"!

Dann Grinsen, Achselzucken. "Unser 'Brautstand' scheint ja doch einigermaßen ernstgenommen zu werden!"

"So langsam geht mir euer krauses Gequassel reichlich auf den Wecker!"

"Ja, das glaub' ich! — Na, dann wollen wir unserm 'Objekt Personenkategorie undsoweiter' mal Informationsstandard I-003 verpassen, nicht?!"

Daraus wurde erstmal nichts. Der Fluggleiter war zum Stillstand gekommen. Sie wurden ins Freie geschafft. Reafer knirschte mit den Zähnen.

Offenbar ein Flugfeld, weit draußen vor der Stadt, denn man sah die gigantische braune Wolke von fern. Holperige braungrau-grüne Grasreste; in ein paar hundert Metern Entfernung sah man vergammelte Hangars. Davor

altersschwache Flug-Schrottmühlen. Es stank nach Kerosin und irgendwas anderem.

Die Männer grinnten sich an, als sie 'Cracks' verdrossenen Blick sahen, die sich missvergnügt auf einen Flug in einem dieser Schrotthaufen vorbereiteten. Aber sie sagten nichts.

Ihre aufdringlichen kugelförmigen Begleiter brachten sie in den nächstliegenden Hangar, einen verrotteten Schuppen aus grau-fauligem Holz. Aus der hellen Sonne tauchten sie ein in muffiges Dunkel.

Drinne nichts, was einen in größere Erregung versetzt hätte. Ein paar rostüberzogene Schrottfahrzeuge, Gerätschaften, und hinten in der Ecke lag eine große Metallplatte herum. Auf genau diese Platte steuerten die 'Gooks' mit ihnen zu. Sie mussten sich auf die Platte stellen. Entzerrtes Gequassel ertönte: eine Nummernfolge. Dann spürte Reafer Kribbeln, im ganzen Körper, von innen heraus, als ob ganze Ameisenvölker in ihre Knochen einmarschierten! — Das Gefühl kannte sie doch! — Das Schwindelgefühl... das Flimmern vor den Augen... Körperlosigkeit... graues Nichts...

Dann war alles wieder normal. Bis auf die Tatsache, dass sie sich an einem anderen Ort befanden! — Reafer schüttelte sich wie ein Hund, der aus dem Wasser kommt. Sie sah ihre drei Spezis mit grimmigem, bedeutungsvollem Kopfnicken an. "So so... Sogar Transmitter habt ihr!"

Jetzt staunten ihrerseits die Männer: Das Wort kam ihr so geläufig über die Zunge wie etwa "Wasserspülung"!

Reafer sah sich neugierig um. Sie befanden sich in einem riesigen, wahrscheinlich unterirdischen Hangar. Und der hier hatte nichts mehr von der graubraun-vergammelten Schäbigkeit